

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 07.06.2017
Im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Lindenstraße 8, 23843 Rümpel
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr
Unterbrechung von 20.35 Uhr
bis 20.40 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7.

Höwing
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 15

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Torben Schmahl
2. GV Bernd Fingas
3. GV'in Birgit Höppner
4. GV Reimer Wagner
5. GV Rüdiger Knapp
6. GV Klaus-Peter Naumann
7. GV Friedrich-Eugen Bukow
8. GV Wolfgang Schwabel
9. GV Frank Peglow
10. GV Peter Katzuba
11. GV Helmut Strahlendorf
12. GV Dirk Kohoutek (ab 19.40 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

1. GV Uwe Kreuz
2. GV Wolfgang Schulz
3. GV'in Antje Cordes

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 24.05.2017 auf Mittwoch, 07.06.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Bürgermeister Schmahl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sodann beantragt er die Erweiterung der Tagesordnung um zwei neue Punkte

- 1.) Bezuschussung von Maßnahmen des SV Rümpel;
 - a) Kostenersatz von bis zu 1.000 € für Material zur Sportplatzsanierung
 - b) Renovierung der Flutlichtanlage
- 2.) Grabenlose Kanalsanierung

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um die genannten beiden Punkte, welche in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Zudem wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 10) und 11) nicht-öffentlich zu beraten.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht, daher ergeht folgender Beschluss:

TOP 10) und 11) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 08.03.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Ausschreibung Graustrom oder Ökostrom
7. 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Rümpel
8. Bezuschussung von Maßnahmen des SV Rümpel;
 - a) Kostenersatz von bis zu 1.000 € für Material zur Sportplatzsanierung
 - b) Renovierung der Flutlichtanlage
9. Neubau Feuerwehrrätehaus;
hier: Budget und Baufortschritt
10. Grabenlose Kanalsanierung, Bauabschnitt 2017
11. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 08.03.2017

Gegen das Protokoll der GV-Sitzung vom 08.03.2017 werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll der GV-Sitzung vom 08.03.2017 wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

a) Amtsfeuerwehrfest Rohlshagen:

Am 10.06.2017 wird das Amtsfeuerwehrfest stattfinden. Ausrichter ist in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Rohlshagen, die dieses große Fest seit Monaten mit Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern intensiv vorbereitet. Der Festplatz befindet sich am Feuerwehrhaus „Alte Schule“, An de Sylsbek. Bürgermeister Schmahl spricht seine herzliche Einladung aus und freut sich auf eine rege Beteiligung.

b) Duschen im Rümpeler Sportverein:

Die Duschen sind inzwischen repariert. Die neuen Fliesen geben ein modernes und gepflegtes Bild und werten die gesamte Anlage erheblich auf.

c) Umrüstung der Kläranlage:

Mit der Umrüstung der Kläranlage und dem Einbau neuer Technik ist begonnen worden. Hierdurch soll eine gleichbleibende und professionelle Betreuung durch Mitarbeiter des Amtes ermöglicht werden, unabhängig von Ausfallzeiten der Beschäftigten.

d) Straßenbauarbeiten:

Mit der Ausführung der Arbeiten kann man mehr als zufrieden sein. Die Firma Bergemann u. Gräper hat sogar zusätzliche Arbeiten durchgeführt, ohne hierfür Mehrkosten in Rechnung stellen. (Das Schlagloch in Höltenklinken soll ebenfalls geschlossen werden.)

e) Verkehrsführung Höltenklinken/Fischbeker Weg:

Die Beschilderung ist bereits geliefert worden. Die notwendigen Fahrbahnmarkierungen werden in Kürze aufgebracht, so dass die Änderung der Vorfahrtregelung demnächst umgesetzt werden kann.

Die Vorfahrt haben dann künftig die aus Richtung Sensenmühle kommenden Verkehrsteilnehmer.

(Anmerkung der Protokollführerin:

Die Verzögerung bei der Umsetzung der geänderten Vorfahrtregelung ist dem Umstand geschuldet, dass zunächst eine Firma gefunden werden musste, die die anstehenden Arbeiten für geringes Entgelt im Rahmen anderer Arbeiten miterledigt. Eine Auftragsvergabe allein für diese Fahrbahnmarkierung hätte unverhältnismäßig hohe Kosten bedeutet.)

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) GV Schulz fragt an, ob die Gemeinde Aufträge zur Reinigung der Gemeindestraßen erteilt habe, z.B. in der Dorfstraße und im Weidenweg.
Bürgermeister Schmahl erklärt, im Weidenweg habe bekanntermaßen ein erheblicher Reinigungsbedarf bestanden, so dass die Abflüsse zu versanden drohten. Die Reinigung sei durch parkende Fahrzeuge erschwert gewesen. In diesem Zusammenhang sei ein kurzzeitiges Halteverbot erteilt und die Straße dann maschinell gereinigt worden.
Für andere Straßen habe die Gemeinde keine Aufträge erteilt.
- b) GV Bukow teilt mit, seiner Einschätzung nach bestehe ein nicht unerhebliches Interesse einiger Anwohner, an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden. Der Anbieter VS Media benötige mindestens 30 Teilnehmer, damit die Verlegung der Anschlüsse wirtschaftlich sei. GV Bukow regt an, eine Initiative unter Beteiligung der Interessenten zu initiieren.
- c) GV Peglow teilt mit, die neu angepflanzten Bäume seien trocken gewesen und von Anwohnern gegossen worden. Er regt an, mit der Firma zu sprechen, ob ein häufigeres Wässern der Bäume möglich sei.
Bürgermeister Schmahl führt aus, dass Herr Rodenberg sich seines Erachtens ausreichend um die Bäume kümmere und ohnehin mit der Lieferfirma keine vollumfängliche Pflege vereinbart worden sei.
In diesem Zusammenhang bittet GV Knapp um Neuanpflanzung von zwei Kastanien in Klinken, die er habe fällen müssen.
- d) Weiter wird mitgeteilt, dass der Bewuchs am Radweg von Bad Oldesloe nach Rümpel inzwischen sehr hoch sei. Außerdem sei der Graben neben dem Radweg (Moordamm, Richtung Rümpel, linke Straßenseite) zugewachsen. Es sollte hier unbedingt Abhilfe geschaffen werden.
In diesem Zusammenhang fragt ein GV an, ob sich etwas am stark vernästen Zustand der Wiese in diesem Bereich ändern lasse.
Bürgermeister Schmahl erklärt, dass dieses Problem seit Jahren bestehe und sich scheinbar nicht lösen lasse. Für die Beweidung mit Tieren sei dieses Grundstück daher nur bedingt geeignet. Betroffene Pächter könnten allenfalls eine Anfrage bei der Kreisverwaltung stellen.
Weiter wendet er ein, die Pflege der Randbereiche und des Grabens sei Aufgabe der Kreisverwaltung.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Schmahl erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift dieses Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Die Gemeindevertretung nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, für die der Bürgermeister im Rahmen seiner Ermächtigung die Genehmigung erteilen kann, zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben im Bereich Kindergarten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 6: Ausschreibung von Graustrom oder Ökostrom

Bürgermeister Schmahl erklärt, dass mittlerweile alle anderen amtsangehörigen Gemeinden ebenfalls darüber abgestimmt haben, ob man künftig Graustrom oder Ökostrom beziehen wolle. Es habe sich herausgestellt, dass lediglich die Gemeinde Rümpel für Graustrom gestimmt habe. Dem Grunde nach könne es bei diesem Beschluss bleiben. Jedoch sei zu erwarten, dass günstigere Konditionen zu erhalten sein werden, wenn man sich der Mehrheit anschließe.

Daher sei zu überlegen, ob der Beschluss zum Bezug von Graustrom aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2016 aufgehoben und neu abgestimmt werden sollte.

Nach kurzem Meinungsaustausch beschließt die Gemeindevertretung, den Beschluss zum Bezug von Graustrom aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2016 aufzuheben.

Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen der geplanten Ausschreibung für die Stromlieferung ab 01.01.2018 die Stromart Ökostrom festzulegen.

Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, mit den Bietern der wirtschaftlichsten Angebote für Strom und Erdgas einen Liefervertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 7: 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Rümpel

Bürgermeister Schmahl erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist.

Im Zusammenhang mit den großen Bränden im Jahre 2016 hat sich herausgestellt, dass die Entschädigung für den Verdienstausschlag selbständig tätiger Feuerwehrkameraden seit Jahren nicht angepasst wurde und somit für die Betroffenen nicht auskömmlich ist. Der derzeitige Stundensatz von 15 € sollte künftig auf 45 € angehoben werden. Die Entschädigungssatzung der Gemeinde wäre demgemäß zu ändern.

Im folgenden Austausch herrscht Einvernehmen darüber, dass der aktuelle Stundensatz zu niedrig ist und auch im Sinne einer Wertschätzung der Arbeit der Feuerwehrkameraden angepasst werden sollte.

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Entschädigung der Gemeinde Rümpel.

Der Höchstsatz der Verdienstausschlagentschädigung für Selbständige im Rahmen von Feuerwehreinsätzen wird auf 45 € pro Stunde angehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

- TOP 8: Bezuschussung von Maßnahmen des SV Rümpel;
a) Kostenersatz von bis zu 1.000 € für Material zur Sportplatzsanierung
b) Renovierung der Flutlichtanlage
-

Bürgermeister Schmahl trägt ein ihm vorliegendes Schreiben des SV Rümpel vor. Der Verein bittet um Kostenbeteiligung an den im Zusammenhang mit der Sportplatzsanierung sowie der Renovierung der Flutlichtanlage entstehenden Kosten.

In kurzer Beratung wird festgestellt, dass der Sportplatz der gesamten Gemeinde zu Gute kommt und daher eine Bezuschussung zu den Kosten der Sportplatzsanierung angemessen sei.

Hinsichtlich der Renovierung der Flutlichtanlage sollte zunächst geklärt werden, wer Eigentümer der Anlage ist (die Gemeinde oder der Verein).

zu TOP 8 a):

Die Gemeindevertretung beschließt, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen mit einem Betrag in Höhe von 1.000 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

zu TOP 8 b):

Die Gemeindevertretung beschließt, diese Angelegenheit zunächst an den Bau- und Wegeausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

- TOP 9: Neubau Feuerwehrgerätehaus;
hier: Budget und Baufortschritt
-

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass die Bauarbeiten im geplanten Rahmen liegen. Am 30.06.2017 soll Richtfest sein. Hierzu lädt er alle Gemeindevertreter/innen herzlich ein.

Sodann übergibt er das Wort an Herrn Strahlendorf, der berichtet, dass jeden Dienstag eine Baubesprechung stattfindet, unter Beteiligung des Architekten Herrn van Wely sowie der am Bau beteiligten Firmen.

Bei Bedarf werde auch Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Rümpel beteiligt. Der anwesende Wehrführer, Herr Dwenger, äußert sich sehr zufrieden zum Baufortschritt.

Herr Strahlendorf bekundet seine Anerkennung über die Vorgehensweise des Architekten Herrn van Wely, der sehr detailgenau und umsichtig vorgehe.

Die Kostenentwicklung überschreite derzeit lediglich den geplanten Rahmen um 2,1 %.

Herr van Wely versuche, den Rahmen zu halten und ggf. noch während der Bauphase Einsparungen bei gleichzeitiger Einhaltung der notwendigen sowie vereinbarten Standards zu erreichen.

Bürgermeister Schmahl schlägt einen Rundgang über die Baustelle im Rahmen der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vor.

Gemäß dem zu Beginn dieser Sitzung gefassten Beschluss wird die Öffentlichkeit vor Beratung der folgenden Tagesordnungspunkte um 20.35 Uhr ausgeschlossen.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

TOP 10: Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Einwohner sind nicht mehr anwesend.
Die Bekanntgabe der Beschlüsse erübrigt sich daher.**

Bürgermeister Schmahl schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin